mtbo -

eine Sportart entwickelt sich ...

... vom Touristischen Geländefahren zum Mountain Bike Orienteering – markante Ereignisse über 60 Jahre dieser Sportart im Deutschland zweier verschiedener Gesellschaftsordnungen – eine kurze zeitgeschichtliche Zusammenfassung

Gerhard Rohr - Leipzig

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
Wann?	**Was?** [1]	**Wer?** [2]	**Wo?**
1953	Der von der Basis kommende Druck, den Leistungsgedanken im Radwandersport stärker zum Tragen zu bringen, führt zu ersten „zarten" Diskussionen in Radsportkreisen, aber nicht zu konkreten Entscheidungen.	Sektion Radsport der DDR [3]	Bezirke Rostock, Berlin, Magdeburg und Erfurt
1956	Erste Ansätze von Wettbewerben mit rad-touristischen Inhalten	Deutscher Radsportverband (DRSV) [4] – Fachausschuss Radwandersport (FA RW) [5]	in den Bezirken Berlin, Erfurt, Halle/Saale und Leipzig
1956	Beginn der systematischen Kampfrichter-Ausbildung in Anlehnung an die Regularien des DRSV	DRSV-FA RW	Oberwiesenthal
1956	Beginn der Zusammenarbeit mit dem Komitee Touristik und Wandern (KTW)	DRSV-FA RW / KTW [6]	Berlin, Leipzig
1957	Erste DDR-Meisterschaften mit der Bezeichnung >Geländefahren< als Einzel-Wettbewerbe in den Altersklassen Junioren (DDR-M.) und Jugend (DDR-Bestenermittlung); Meister: Männer - Klaus Wilke; Jugend – Hilmar Döbelt	DRSV-FA RW / BSG Chemie Bad Schmieberg / W. Thierbach-Erfurt	Bad Schmiedeberg, Bezirk Halle/Saale [7]

[1] erfasst sind hier Veranstaltungen/Wettbewerbe, die das Element des Radfahrens im freien Gelände enthielten bzw. enthalten, in der unmittelbar folgenden Zeit durch das Element des Orientierens ergänzt wurden und nicht mit den Rad-Sportdisziplinen Querfeldeinfahren bzw. MTB in Beziehung standen bzw. stehen

[2] Veranstalter / Ausrichter / Leiter des Wettkampf-Ausschusses (WA)

[3] Die Sektion Radsport im Deutschen Sportausschuss (DS) war der Vorläufer des Deutschen Radsport Verbandes (DRSV); der DS wiederum war der Vorläufer des späteren DTSB (der DDR)

[4] DRSV - Deutscher Radsport Verband (später ergänzt durch das Kürzel (auch im DRSV-Emblem) –der DDR-)

[5] FA RW – Fachausschuss Radwandersport, als eigenständiger Fachbereich dem Präsidiums des DRSV zugeordnet

[6] Das Komitee für Touristik und Wandern (KTW) war ein von 1956 bis 1974 bestehendes staatliches Organ der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), dessen Aufgabe „… die Förderung der Körperkultur, des Schul- und Volkssports und der Touristik" war.

[7] „DER RADSPORTLER", Nr. 41, S. 9

g.rohr-leipzig © 2017

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1959	Erste Deutsche Meisterschaften mit der Bezeichnung >Touristisches Geländefahren (TGF)< [8] [9]	W. Thierbach/Noth – beide Erfurt	Erfurt
1959	Erster Start bei einer als Wettbewerb ausgetragenen radtouristischen Geländefahrt in Polen; Sieger . Klaus Wilke aus Halle /Saale	PTTK [10]	Zakopane/Polen
1960	Erste Nacht-/Tag-Orientierungsfahrt (3-er Mannschaft; 3 Etappen: 1. Nacht-Orientierungsfahrt, 2. Tag-OL; 3. Tag-Orientierungsfahrt) [11]	DRSV-FA RW / DWBV [12]/ KTW	Schildauer Berg / Dahlener Heide
1960	Trennung der Ausbildung von Radwanderleitern und Kampfrichtern (für das TGF) [13]	DRSV-FA RW	Zeitschrift „DER RADSPORTLER "
1961	Erster Buchenwald-Gedenklauf und zugleich erste Teilnahme der Radsportler als eigenständige Disziplin unter dem Namen Touristisches Geländefahren (TGF), als Zweier-Mannschafts-Wettbewerb um den Wanderpokal des KTW ausgetragen	DRSV-FA RW / DWBV / KTW [14] [15]	Weimar

[8] K.-H.Köhler, Radeberg; 40 JAHRE RADWANDERN IN DER DDR: „ ...1959 war das Radwandertreffen mit dem III. Deutschen Tum- und Sportfest verbunden. Mit einem Sieg kehrte auch im Juli die erste Sportdelegation aus Zakopane/VR Polen zurück. Klaus Wilke gewann das intemationale Hindernisfahren. Im September wurde, gut vorbereitet und organisiert, im Steigerwald zu Erfurt die Deutsche Meisterschaft im touristischen Geländefahren ausgetragen. Das Präsidium unseres Verbandes beriet im November über den Radwandersport. Dort schloss man die vergangene Periode ab und legte fest: ,,Radwandersport ist eine Leistungssport(disziplin) des Radsports!" Diese Entscheidung trug dem Leistungscharakter des Gelände-Orientierungsfahrens Rechnung. ....."

[9] „DER RADSPORTLER", Nr. 34, S. 11

[10] PTTK - Polnische Gesellschaft für Touristik und Heimatkunde

[11] „DER RADSPORTLER", Nr. 21, S. 11

[12] DWBV – Deutscher Wanderer und Bergsteiger-Verband (der DDR); nach 1966 umbenannt in DWBO-Deutscher Wanderer, Bergsteiger und Orientierungslauf Verband (später noch ergänzt durch das Kürzel -der DDR-); Seit 1961 war dieser Sport-Verband auch Mitglied der IOF – International Orienteering Federation

[13] Zu diesem Zeitpunkt gibt es für diese Disziplin bereits 64 WA-Leiter DDR

[14] Arndt Wiese aus Leipzig für den DRSV, Horst Stubenrauch aus Berlin für den DWBV und Hans Schulze aus Leipzig/Königswusterhausen/Zinnwald für das KTW können für die Zeit Ende der fünziger und bis über die Mitte der sechziger Jahre als die führenden Köpfe bei der Entwicklung dieser Radsport-Disziplin betrachtet werden. Gemeinsame Veranstaltungen (DDR-offene und regionale) mit den Orientierungsläufern gibt es in dieser Zeit durchaus (Goseck / Saale-Unstrut-Region, Hohnstein/Sächs. Schweiz, Feldberg/Mecklenburg sowie jährlich den Buchenwald-Gedenklauf).

[15] Rolf Heinemann, 38 Jahre OL in der DDR, Geschichtliche Daten, insbes. Pkt. 3.9; ; ol historie (DDR).pdf

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1965	Erste große Reform der Wettkampfbestimmungen (WB) [16]	H. Kirschner-Crimmitschau, Hans Schütze-Werdau, Gerhard Rohr-Leipzig	Crimmitschau
1965	Veröffentlichung der ersten Jahres-Punkte-Tabelle (als Vorläufer der Jahres-Rangliste)	[17]	Leipzig / Berlin
1966	Verabschiedung des Konzeptes der Führung einer DDR-Rangliste	Rudi Lorenz-Halle/S., FA RW	Leipzig
1966	Klare Benennung der Sportart TGF als Leistungssportart (die „Abnabelung" vom volkssportlich [18] verstandenen RW hat damit auch offiziell begonnen) [19]	Gerhard Rohr	Zeitschrift „DER RADSPORTLER"
1967	Einführung der DDR-offenen Ranglisten-Wertung	DRSV-FA RW	DDR
1968	Erneute Straffung des Wettkampfsystems	DRSV-FA RW	DDR
1968	Neuer Name für die Sportart: Gelände-Orientierungsfahren (GOF)	DRSV-FA RW	DDR
1968	Erster internationaler Vergleichswettkampf zwischen der DDR, Polen und der ČSSR anl. des Buchenwald-Gedächtnislaufes	DRSV-FA RW, DWBV, KTW, CSTV [20] und PTTK [21]	Nordhausen [22]

[16] Die alt-überkommenen Elemente Keulenweitwurf, Eskaladierwand, Erste Hilfe, Radreparatur und Fragen zur Natur entfallen endgültig. Die Elemente >Karte und Kompass< sowie >Skizzenstrecke< verbleiben aber im Reglement.

[17] „DER RADSPORTLER", Nr. 48, S. 11

[18] nach heutigem Duktus breitensportlich

[19] „DER RADSPORTLER", Nr. 19, 1966, S.4

[20] CSTV - Touristenverband der ČSSR

[21] PTTK – Touristenverband Polens

[22] „DER RADSPORTLER", Nr. 25, S. 14

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1968	Erstmalige Anwendung des Systems der Schnell-Auswertung bei einem Wettbewerb im GOF	[23] [24]	Rabenstein, Belzig/Hoher Fläming
1968	Sukzessiver Umstieg von der Kontrollpunkt-Kontrolle per Stempel auf Prägezange beginnt	Klaus Röner [25] [26] [27]	Rabenstein, Belzig / Hoher Fläming
1968/69	Erneute Überarbeitung der WB [28]	FA RW	DDR
1968/69	Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem DWBV wird gefordert	FA RW, Arndt Wiese	[29]
1968 / 1969	Förmliche Aufnahme von Kontakten zwischen dem DRSV und dem ČSSR-Verband CSTV und der Beginn einer langfristigen erfolgreichen Zusammenarbeit in den Disziplinen GOF und Rad-Rallye [30]		k.Q.
1969	Erste DDR-National-Mannschaft im GOF wird nominiert; (Stand per April)	Dr. Rudi Lorenz, Wolfgang Mildner, Wolfgang Scheffler, Reinhard Heeg, Hans Schütze, Siegfried Hollmann [31] [32]	Mutzschen bei Grimma

[23] der Entwicklung im OL-Bereich folgend

[24] Fundus R. Heeg, Dokument 42/1968

[25] „DER RADSPORTLER“ 1968, Nr. 42, S. 11

[26] . dto.

[27] Das alte System der Postenkontrolle zeigt das Bild in „DER RADSPORTLER“ 1967, Nr. 1, S. 7

[28] „DER RADSPORTLER“1968, Nr. 36, S. 15

[29] „DER RADSPORTLER“1968, Nr. 45, S. 11

[30] Rad-Rallye, eine von der CSSR übernommene Wettkampfdisziplin, die sich auf die Orientierung auf öffentlichen Straßen und größeren Wegen unter Nutzung handelsüblichen Kartenmaterials stützt, aber auch Komponenten wie Straßen-Zeitfahren und Bergzeitfahren beinhaltete, sich auf ein Punktesystem und die Einhaltung von Zeit-Limiten stützt.

[31] In „DER RADSPORTLER“ Nr.18, 1969, S.12 ist Norbert Philipp nicht benannt, wohl aber ist er auf dem Gruppenfoto aus Nr.43, 1969, S. 7 zu sehen (3. v.l.)

[32] ab 1973 wird auch in der Altersklasse (AK) Jugend A- eine National-Mannschaft nominiert: Diethard Korm; Roland Dames, Heinze (Zwickau), Weise (Dresden), Friedemann (Dresden), Rüdiger Wilhelm; Männer: W.Kirchner, J. Lunze, Dr. R. Lorenz; W. Scheffler, T. Froese, S. Hollmann.]; Fundus R. Heeg, Dokument 365

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1969 / 1970	Sukzessiver Umstieg von Meßtischblättern 1:25000 (bzw. entspr. Ausschnittskopien als Sepia- Kopien) auf spezielle OL-Karten beginnt langsam [33]		
1969/70	Umbenennung der Fachausschüsse (FA) des DRSV in Fachkommissionen (FK)	DRSV-Präsidium	Berlin
1970	Die Bezeichnung DRSV wird durch das Kürzel „der DDR" offiziell ergänzt und so auch auf den Meisterschafts-Medaillen und –Urkunden ausgewiesen	DRSV-Präsidium	Berlin
1970	Erster offizieller Vergleichswettkampf mit der ČSSR; dort erste Bekanntschaft mit neuartigem Kartenmaterial: OL-Spezialkarte	Dr. Rudi Lorenz; Wolfgang Scheffler; Wolfgang Mildner; Reinhard Heeg	Usti nad Labem
1970	Ranglistenlauf im GOF als Rahmenwettbewerb unter Teilnahme tschechischer Sportler anläßlich der „Weltmeisterschaften im Orientierungslauf in Friedrichroda 1970"	DRSV-FK RW, Arndt Wiese; DWBO, Horst Stubenrauch [34]	Finsterbergen / Thüringen
1970	Inoffizielle Kontaktaufnahme mit dem Schweizer OL-Verband und über diesen mit dem damaligen IOF-Präsidenten [35] [36] [37] [38]	Reinhard Heeg-Blankenhain/Sa.	brieflich

[33] dto.

[34] Horst Stubenrauch als Cheforganisator dieser WM wird später vom IOF u.a. für die Ausrichtung der WM zum Ehrenmitglied des IOF ernannt.

[35] IOF - International Orienteering Federation, gegründet Juni 1961 in Kopenhagen

[36] damals war das ein Schweizer Bundesbürger

[37] Die „Wettkampfbestimmungen des Schweizerischen Radfahrer- und Motoradfahrer Bundes" wurden übersandt; Dokumenten-Fundus R. Heeg, Nr. 36

[38] Wie zu erwarten, scheiterte diese Aktivität sehr schnell: Spfrd. Heeg wurde unter Hinweis auf „....Fragen der politischen Arbeit und Sicherheit ....sowie des demokratischen Zentralismus ..." ..." ... Mit der Genehmigung des DTSB erfolgt auch die Sicherung durch unsere Staatsorgane ...." .... „Es geht nicht um Finanzen ...." vom damaligen DRSV-Präsidiumsmitglied und Vorsitzenden der FK Radwandersport, Arndt Wiese „zurückgepfiffen"; Schrb. V. A. Wiese an R. Heeg v. 31.7.70 - Fundus R. Heeg, Dokumet Nr.60.

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1970	Starke Intensivierung der Bemühungen durch GOF-Sportler um internationale Kontakte und Wettbewerbsteilnahmen [39] [40]	Dr. Rudi Lorenz und Reinhard Heeg	Halle /S. und Blankenhain
1971	signifikante Steigerung der Starterzahlen durch Verstärkung der Kinder und Jugendarbeit in den Sportgemeinschaften	DRSV-FK RW, Bezirke, SG'n [41] [42]	Beste SG'n: Einheit Glauchau und VB Dresden
1971	Einführung von Schwarz/Weiß-Ausschnitts-Fotokopien als Wettkampfkarten	[43]	Steina/Kamenz
1972	Die DDR-GOFer verfolgen immer noch die Absicht, ihre Sportart zum Volkssport zu machen. [44]		
1973	DRSV-Auszeichnung für die beste Nachwuchsarbeit im Radsportbereich einer BSG im Republikmaßstab	BSG Lok Zwickau	Zwickau

[39] Initiiert sicher auch durch die Ausrichtung und Teilnahme der Funktionäre, Kampfrichter und Aktiven am Rahmenwettbewerb „8. Ranglistenlauf im GOF" in Finsterbergen/Thür. anläßlich der „Weltmeisterschaften im Orientierungslauf in Friedrichroda 1970" (Die DDR-OLer hatten das IOF, also einen internationalen Verband als Basis hinter sich; die GOFer hatten keinen! – Der internationale Radsportverband UCI hat sich bis heute nicht zum GOF/MTBO bekannt. Die Welt drehte sich weiter: Das MTBO gehört seit 1999 dann zum IOF. Endlich!!!)

[40] Die bisher immer recht gut (national) funktionierende Institution -KTW- fällt die Förderung des GOF immer mehr aus; 1974 beendet das KTW endgültig seine Tätigkeit.

[41] Unter dem Kürzel –SG- werden hier Sportgemeinschaften im weitesten Sinne verstanden, also z. B. auch das zu DDR-Zeiten sehr verbreitete Kürzel BSG –Betriebssportgemeinschaft-.

[42] Lobende Erwähnung des Bezirkes Dresden (Fritz Eisold u.a.); Dokument 204 aus Fundus Reinhard Heeg

[43] Möglicherweise erste nachgewiesene Verwendung bei der Veranstaltung in Steina/Kamenz, 24./25.4.71

[44] Diese Zielstellung folgt zum einen der damals aktuell-sportpolitischen Argumentation, ist aber andererseits auch noch zu sehr dem radwandersportlichen Background der Disziplin verhaftet. (Dokument 175 - Fundus R. Heeg); Das wird der Sportart dann nach der Friedlichen Revolution kräftig „auf die Füße fallen", als es nach 1990 im BDR-Präsidium darum geht, die Sportart dem Breitensport oder dem Leistungssport zuzuordnen. (meine Einschätzung aus heutiger Sicht: Die GOF-Sportler waren damals (also 1990 ff. auch selbst nicht stark genug, dies durchzusetzen. *g.rohr*) –

Die Sportart wird 1992 dem Breitensport zugeordnet. Erst 1997 wird begonnen, diese Fehlentscheidung zu korrigieren und erst 2008 wird abschließend von beiden Präsidien (DTB-TK OL und BDR) festgestellt und so gehandelt: MTBO ist Leistungssport. Mehrere Jahrzehnte konnten so Chancen der Leistungsentwicklung durch Aktive, Funktionäre, Übungsleiter und Kampfrichter nicht voll genutzt werden. (1. Vor der FRIEDLICHEN REVOLUTION: Auf Grund der politisch und wirtschaftlich dominierten Beschränkungen des DDR-Systems; 2. Davor und danach: Durch die „ … damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Schwierigkeiten……" (Diplomarbeit Martin Freund, 1993 – siehe ebenda)

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1973	Von 6 möglichen Medaillen bei den DDR-Meisterschaften der Männner und der Jugend A gehen 5 an die Fahrer einer BSG dank einer jahrelangen und systematischen Kinder- und Jugendarbeit	BSG Lok Zwickau	Selketal/Harz
1973	Beschluss 1: Kein internationaler Start ohne vorherige Genehmigung durch die Fachkommission! Beschluß 2: Jeder Aktive bis zum Ranglistenplatz Zehn hat im Jahr mindestens einmal bei einer Veranstaltung Kampfrichter, insbes. Strecken-legerarbeit zu leisten. Hintergrund: Erhöhung der Qualität der Wettkämpfe; Beschluss 3: DDR-Meisterschaften dürfen nur in Geländen stattfinden, in denen 3 Jahre vorher kein GOF-Wettkampf stattgefunden hat; Beschlusskomplex 4: Div. Detailregelungen zu div. Wettkampf-spezifischen Fragen, wie Kontrollpunkt-Abständen, Start-Abständen und – Reihenfolgen etc., Schnell-Auswertung bei allen Wettkämpfen wird Pflicht	DRSV-FK RW	[45]
1973	In Radsportkreisen beginnen sich die Materialprobleme zu häufen.	DRSV	[46]
1973 / 1984	Gesellschaftliche Aufwertung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Übungsleitern und Kampfrichtern inkl. deren besserer versicherungsrechtlicher Absicherung	DTSB	[47]

[45] DER RADSPORTLER, Nr. 11, März 1973, S. 4

[46] DER RADSPORTLER, Nr. 3, Jan. 1973, S.4

[47] DER RADSPORTLER, Nr. 51/52, Dez. 1984, S.3

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1985	Bildung der eigenständigen Fachkommission GOF (FK GOF) – Herauslösung aus der FK RW und direkte Unterstellung unter das Büro II des Präsidium des DRSV; Dr. Rudi Lorenz wird Vorsitzender der FK; Roland Dames wird sein Stellvertreter [48]	Präsidium des DRSV der DDR	Berlin
1986/87	Roland Dames übernimmt die Leitung der Kommission GOF	Präsidium des DRSV der DDR	Berlin
1987 und 1989	Forcierung der Ausbildung von Kampfrichtern hinsichtlich Quantität und Qualität	50 Kampfrichter	Rerik/Ostsee
1987	Aktualisierung der Wettkampfbestimmungen; Ziele: Schnellere Fahrzeiten, Erhöhung der Leistungsdichte	Roland Dames / Siegfried Klein	DDR
1987	Das GOF erlangt eine hohe Präsenz und Anerkennung, sodass erstmalig in allen 8 Altersklassen durchgängig DDR-Meisterschaften ausgerichtet und durchgeführt werden	DRSV der DDR; FK GOF	Berlin-Müggelberge
Herbst 1989	**FRIEDLICHE REVOLUTION in der DDR** Auslöser großer Veränderungen, auch in der Strukturierung und Finanzierung des GOF-Sportbetriebes		
1990	Wolfgang Schoppe, ein geachteter Repräsentant des DDR-BSG-Straßenrennsports wird neuer Präsident des DRSV der DDR. In seiner Antrittsrede spricht er auch die mangelhafte Unterstützung des Gelände-Orientierungsfahrens an. [49] Roland Dames, Ltr. der Kommission GOF wird Mitglied des neugewählten Präsidiums des DRSV der DDR		Präsidium des DRSV der DDR / Berlin
1990	Letzte DDR-Meisterschaften [50]	DRSV, FK GOF	Bergholz-Rehbrücke b. Potsdam

[48] DER RADSPORTLER, Nr. 6, Febr. 1985

[49] DER RADSPORTLER, Nr. 18, Mai 1990, S.3

[50] einschließlich Medaillen- und Trikotvergabe; s. a. unter >Zusammenstellung Titel-Wettbewerbe (-Einzel)<

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1990	Die Präsidien des BDR [51] und des DRSV der DDR beschließen, dass es ab 1.1.1991 nur noch einen gemeinsamen Radsportverband unter dem Namen Bund Deutscher Radfahrer (BDR) [52] gibt und dass Landesverbände zu bilden sind.		Frankfurt am Main
1990 / 1991	Die meisten GOF-ausübenden Radsport-SG'n entschließen sich in freier Meinungsbildung Mitglied des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) zu werden. (Damit findet eine in der alten Bundesrepublik unbekannte Sportart findet Eingang in den nunmehr gesamtdeutschen Radsportverband (BDR) [53] [54]		
1990 / 1991	Landes-Fachverbände bilden sich; So gründet sich, u.a. in Sachsen der SRB [55]wieder neu und ein Landes-Fachwart GOF wird gewählt	Hans Schütze [56]	Leipzig
1991	Beschluss: 1. Die jährlichen Meisterschafts-Wettbewerbe werden unter dem Namen >Ostdeutsche Meisterschaft< nach dem bisherigen DRSV-Reglement weitergeführt 2. Landes-Meisterschaften werden eingeführt.	Präsidium des BDR	Frankfurt/M.
1991/ ´92 / ´93	Präsentations- und Diskussions-Veranstaltungen und Aktivitäten zum GOF für die Leitungsebene des BDR [57] [58]	1. Hans Schütze 2. Peter Wifling 3. Hans Schütze	1. Schweinsburg b. Crimmitschau 2. Schlaiz bei Bitterfeld 3. Werdau

[51] BDR – Bund Deutscher Radfahrer e. V.

[52] DER RADSPORTLER (DDR) Nr.27, 5.7.1990, S. 11

[53] „Radsport, Offizielles Organ des BDR", 1990, Nr. 17, S. 19

[54] „Radsport vereinigt mit DER RADSPORTLER" 1991, Nr. 3, S. 19

[55] SRB – Sächsischer Radfahrerbund

[56] Hans Schütze aus Fraureuth bei Werdau, der sich seit Jahrzehnten im GOF als Aktiver, Kampfrichter, Übungsleiter und Funktionär stark engagiert und dazu auch nach der FRIEDLICHEN REVOLUTION voll steht.

[57] RADSPORT vereinigt mit DER Radsportler, Nr. 21, 21.5.92; S.26

[58] Diplomarbeit von Martin Freund, Sporthochschule Köln, 1993 – GOF mit dem MTB - eine Breitensportart im BDR; S. 2: „ ……erstmals die Chance zu einer breitensportlichen Öffnung …" *(für den BDR, nicht für die Aktiven des GOF; g.rohr)* und S. 42 ff.; S. 109: „… steht GOF immer noch ganz weit am Rande des Kanons der Sportarten – mit all den damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Schwierigkeiten ……."

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1992	Die Realität >GOF ist Leistungssport< setzt sich auf BDR-Leitungsebene nicht durch: GOF wird dem Bereich –Breitensport- beim BDR zugeordnet ..... [59]	Präsidium des BDR	[60]
1993	Erstmalig nach 1989 starten Orientierungsläufer aus der Nationalmannschaft des DTB [61] bei einem GOF-Ranglistenlauf des BDR [62] und erzielen durch ihre hohe Orientierungskompetenz mehrere vordere Plätze	u.a. Heiko Gossel	Ochsensaal bei Dahlen
1994	Patenschaft des BRD-Vizepräsidenten, Wolfgang Schoppe für das GOF avisiert	Werner Ruttkus	[63]
1994	Bildung der eigenständigen Fachkommission (FK) GOF im BDR wird angeregt	Hans Schütze	[64]
1994	Erste detaillierte Generalausschreibung GOF [65] [66] im offiziellen Organ des BDR veröffentlicht	Fachausschuss GOF beim BDR / Andreas Neumann	[67]
1994	Ernsthafte Differenzen zwischen Präsidium des BDR und FK GOF [68]	Hans Schütze	Fraureuth / Frankfurt a.M.
1995	Bildung der eigenständigen Fachkommission GOF im BDR	Hans Schütze	Zwickau/ Werdau

[59] ..... und kommt damit unter die Schirmherrschaft des Vizepräsidenten Breitensport, Wolfgang Schoppe aus Leipzig, derzeit gleichzeitig Geschäftsführer der Sächsischen Radfahrerbundes e.V. ist. Es ist eine Fehlorientierung, wie sich in den Jahren nach 2000 klar zeigen wird. (siehe zum Stichwort –Volkssport- auch die betr. Fußnote unter dem Jahr 1972)

[60] RADSPORT vereinigt mit DER Radsportler, Nr. 21, 21.5.92; S.26

[61] DTB – Deutscher Turnerbund/Technische Kommission (TK) Orientierungslauf

[62] RADSPORT vereinigt mit DER Radsportler, Nr. 38, 22.9.93; S.30

[63] RADSPORT, Nr. 49, 6.12.94; S.23

[64] Brief v. Fachwart GOF des SRB an alle GOF-Vereine v. 26.10.94

[65] in Fortschreibung der WB GOF des DRSV der DDR

[66] die jährlichen Aktualisierungen erscheinen ab jetzt regelmäßig und sind *die* Basis für das Wettkampfjahr

[67] RADSPORT, Nr. ?, Amtlicher Teil, 1994; S.18 ff.

[68] Fehlende Einbindung in Strukturen des BDR, Mangelhafte Unterstützung etc.

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1995	Der Wechsel von der geländespezifisch gerüsteten Rennmaschine zum Mountain Bike ist in vollem Gange [69]	Aktive	bei allen Wettbewerben
1997	Neuer Name wird für die Sportart wird eingeführt: Mountain Bike Orienteering mit dem Kürzel MBO [70] [71]	Fachausschuss GOF/MBO des BDR	Werdau
1997	• Die Diskussion mit dem BDR zum Thema „MBO ist Leistungssport „ und „Deutsche Meisterschaften" ist im Gange [72] • 2 Teilnahmen an internationalen Wettbewerben werden genehmigt • Auslandsstarts sind immer dem Fachverband zu melden	BDR / Hans Schütze [73]	Fraureuth / Frankfurt a.M.
1997	Die seit November 1996 in Entwicklung befindliche Initiative [74] führt zur Konzipierung einer neuen Struktur unter dem Namen Fachausschuss (FA) Mountain Bike Orienteering [75] und führt auch zur Erarbeitung der Geschäftsordnung des FA und der Einsetzung eines Bundes-Fachwartes MBO	Fachausschuss MBO des BDR / Steffen Liehr	Radis / Dübener Heide und Werdau

[69] Hans Schütze in RADSPORT, Nr. ?, 1995, S. 22

[70] Umbenennung erfolgt im Sommer 1997 - Hans Schütze informiert auf dem 49. Bundestag des SRB am 7.2.1998 (Protokoll, S.2, zu 10.)

[71] Radsport, Off. Organ des BDR, Nr. ?, 1998, S. 2, Michael Sturm; Zitat: „… integriert sich in die schon längst in Europa in großem Stil etablierte MBO-Szene …"

[72] … aber mehr auch nicht!; g.rohr

[73] Vereinsinformation v. 30.11.97, BDR-FA MBO

[74] Protokoll zum Gespräch zwischen W. Schoppe u. Hans Schütze v. 28.11.96

[75] Protokoll und Geschäftsordnung vom 30.8.1997

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1997	Wahl und Konstituierung des neu gebildeten FA: Vorsitzender des FA und Bundesfachwart: Steffen Liehr; Vertreter und Ltr. d Ressorts Recht/Weiterbildung: Andreas Neumann; Intern. Kontakte: Hans Schütze; Finanzen: Gerhard Rohr; Öffentlichkeitsarbeit: Siegfried Klein; Wettkampf-Planung u.-Auswertung: Michael Sturm [76]		
1997	Wiederbelebung der Kontakte zum Tschechischen Sportverband anläßlich des 2. Treffs der Alt-GOFer	Gerhard Rohr, Hans Schütze	Leipzig
1997	Gemeinsame Wettkämpfe mit den Orientierungsläufern werden vereinbart	Michael Höfer-Leipzig, Harry Männel-Wehrsdorf (beide DTB/TK OL [77]) Peter Schmidt-Dresden, Hans Schütze-Fraureuth (BDR bzw. SRB/MBO)	Sachsen
1997	Aus den diskriminierend empfundenen > Ostdeutschen Meisterschaften < werden zunächst erst einmal > Deutsche Bestenermittlungen <	Präsidium des BDR	Raben /Fläming
1998	Erster MBO-Wettbewerb in Deutschland-West als „German Open" mit Unterstützung des dortigen OL-Vereins	Hagen Haupt, Endre Kövari [78]	Lübbecke / Wiehengebirge-Westfalen
1998	Veröffentlichung von MBO-Terminen im Fachorgan der Orientierungsläufer „OL-Informationen"	Joachim Gerhart [79]	Dresden
1998	Offizielle Kontaktaufnahme zwischen BDR-FA MBO und DTB-TK OL; Beschluss, u.a.: • gemeinsame Rangliste ab 1999	FA MBO [80]	Werdau

[76] Protokoll vom 30.8.1997

[77] DTB, TKL OL – Deutscher Turnerbund, Technische Kommission Orientierungslauf

[78] 12. September 1998, Hagen Haupt (BDR, FA MBO) und Endre Kövari (DTB, TK OL)

[79] Redaktion: Joachim Gerhart, Kresseweg 11/603, 01169 Dresden

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1998	Kontaktaufnahme mit dem IOF betr. internationaler Teilnahmen von MBO-Sportlern [81]	Hans Schütze	Fraureuth
1999	Teilnahme am ersten MBO-Welt-Cup [82] [83]	Ivo Kühn (Dresden/Leipzig), Antje Bornhak (Deggendorf),Tim Simon (Werdau)	Mieming / Österreich
1999	Präsentation des elektronischen Postensystems „SportIdent" durch Sportfreunde aus dem OL-Bereich und Beginn der Nutzung für die MBO-Wettbewerbe	Diethard Kundisch	Werdau [84]
1999	Beschluss: International wird das MBO zukünftig durch den Deutschen Turnerbund vertreten.	Präsidium des BDR [85] [86]	Frankfurt/M.

[80] Protokoll FA-Sitzung am 21.11.98

[81] Schreiben v. IOF an H. Schütze v. 7.2.1998

[82] RADSPORT, Nr. ?, 1999; S.18 ff.; Autor: Hans Schütze

[83] Bis 2003 gab es einen Weltcup im MTBO und 2002 wurden die ersten Weltmeisterschaften im französischen Fontainebleau abgehalten. Seit 2004 gibt es jedes Jahr eine Weltmeisterschaft, und der Weltcup wurde 2004 durch World Ranking Events ersetzt. 2006 wurde zum ersten Mal eine Europameisterschaft in Warschau (Polen) durchgeführt. Seit 2009 findet die Europameisterschaft nur mehr in ungeraden Jahren statt. Im Jahr 2010 wurde der Weltcup als Vergleichskampf der besten der Welt wieder eingeführt. Die World Ranking Events, bei denen alle ohne Qualifikation teilnehmen können bleiben bestehen.; Quelle: http://www.michigigon.at/was_ist_mtbo.htm (Stand: 2014)

[84] Protokoll FK-Sitzung v. 4.12.99, S. 2 (Protokollführer: Sven Klein)

[85] Brief der BDR-Geschäftsführung, Karsten Schütze v. 8.12.1999 an den DTB, Technische Kommission Orientierungslauf, Herrn Jürgen Hilgenberg

[86] Radsport, Off. Organ des BDR, Nr.13, 30.3.1999, S.5; Zitat: „.....dagegen wird es keine Deutsche Meisterschaft im MBO (Mountain Bike Orienteering) geben....."

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
1999	Die im Radsport organisierten MBOer verbleiben beim Radsport	Präsidium BDR / Präsidium DTB [87] [88] [89] [90]	Frankfurt/M.
2000	Beschlüsse: • Gegenseitige Anerkennung von BDR-Lizenz und DTB-Startbuch bei Wettkämpfen • MBO ist Radportdisziplin beim BDR • FK MBO beim BDR ist Fachgremium des MBO-Sports in Deutschland [91] [92] [93]	Präsidium BDR / Präsidium DTB	Frankfurt/M.
2000	Erste Präsenz des GOF/MBO im Web [94]	Hagen Haupt - Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit im FA MBO	Paderborn
2000	Beschluss: Aktivierung der Bemühungen, die deutschlandweite Austrahlung des MBO zu erhöhen	Fachausschusses MBO unter Teilnahme von OL-ern, u.a. aus Hessen [95]	Sportschule Rabenberg, Breitenbrunn/Erz-gebirge

[87] Brief des DTB/TK OL an M. Höfer v. 23.4.1999 und Beitrag in „Radsport in Sachsen", Ende 2000: Gerhard Rohr – „Wo ist der Platz des MBO?"

[88] Radsport, Off. Organ des BDR, Nr. 35, 31.8.1999,S. 15, Ganzseitiger Artikel mit Bildern über eine Nachwuchsveranstaltung mit deutscher Beteiligung in Frankreich mit Geländeorientierungswettkampf, an dem jedoch keine Vereine teilnahmen, die originär GOF seit Jahrzehnten in Deutschland betreiben!

[89] Radsport, Off. Organ des BDR, Nr. 51/52, 21.12.1999, S.4,Jahresrückblick des Präsidenten Böhmer des BDR: : GOF/MBO findet nicht die geringste Erwähnung

[90] Radsport, Off. Organ des BDR, Nr. 51/52, 21.12.1999, ab S. 26, Im „Radsport"-Jahresinhalt findet GOF/MBO keinerlei Erwähnung

[91] Brief v. BDR, Gesch.-Ltg. an DTB, TK OL v. 13.10.2000, betr: Zusammenarbeit DTB/BDR im Bereich MBO

[92] Radsport, Off. Organ des BDR, Nr.13, 28.3.2000, S.12: Beschluss der BHV des BDR Einführung einer DM im MBO ab 2000 wird abgelehnt (Antrag kam vom LV Sachsen)

[93] Radsport, Off. Organ des BDR, Nr. 51/52, 19.12.2000, S. 4: Es wird 2001 im BDR ein neues Referat für Sportentwicklung, dem u.a. das MBO angehören wird.

[94] Tätigkeitsplanung v. 16.2.2000, Autor: Hagen Haupt

[95] Helga u. Günter Blöcher von der SG Kreuztal-Eichen

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2000	Konflikte beim MBO mit der Waldgesetzgebung in einzelnen Bundesländern werden medienwirksam und führen vereinzelt zu Konflikten mit den Forstbehörden	[96]	u.a. in Hessen
2000	Überarbeitung der Wettkampfbestimmung (WB) und der Durchführungsbestimmungen (DB) nach BDR-Vorgaben; anzuwenden ab dem Wettkampfjahr 2001 (u.a. auch zum strikten Verlagerung der MBO-Wettbewerbe auf Wege (Verbot von Querfeldein-Passagen mit dem Rad)	Fachausschusses MBO (Peter Schmidt – Ressort Recht/Weiterbildung)	deutschlandweit ,
2000	Erste Ausrichtung einer Deutschen Bestenermittlung im MBO durch eine OL-Gemeinschaft nach BDR-WB- und Durchführungsbestimmungen MBO [97]	USC Leipzig-Abt. OL, Michael Höfer	Schildau / Dahlener Heide
2000	Vorläufige Kaderrichtlinie / Nominierungsrichtlinien für das MBO wird auch in den OL-Medien veröffentlicht	[98]	deutschlandweit
2000	Veröffentlichung eines Textbeitrages zum MBO in der deutschlandweit Verbreitung findenden Zeitschrift „Orientierungslauf Information (Oli) durch einen OLer aus Hessen	[99]	deutschlandweit
2000	MBO wird in das IOF-Programm aufgenommen	[100] [101]	international

[96] Siegener Zeitung v. 28.9.2000, S.7

[97] Die Meisterschaftsmedaillen etc. werden vom BDR gestellt

[98] OL-Information Nr. 104, Ausgabe Juli 2000, S.6 ff.

[99] Warum nicht mal Mountain Bike Orienteering?, G. Blöcher, OL-Information Nr. 104, Ausgabe Juli 2000, S.35

[100] OL-Information Nr. 104, Ausgabe Juli 2000, S.2

[101] Digit. Bestand >GOF-/mtbo-Archiv, g.rohr-leipzig<, mtbo_rules_2004.pdf

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2000	Antje Bornhak von der OL-Gemeinschaft „LV Deggendorf" erkämpft den ersten Welt-Cup-Gesamtsieg im MBO für Deutschland	[102]	international
2000 / 2001	Vertrag über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des MBO wird zwischen DTB und BDR für nötig erachtet [103] [104]	Präsidien der beiden Verbände	Frankfurt/M.
2001	Offizielle Kontakte BDR / DTB [105] • Vertragsentwurf seitens DTB wird vorgestellt / wird überarbeitet / wird als Arbeitsgrundlage von beiden Seiten anerkannt. • Wichtigste Inhalte sind: MBO ist in Deutschland ist eine Radsportdisziplin und im BDR angesiedelt. / Die FK MBO ist das maßgebliche Fachgremium für den MBO Sport in Deutschland und entscheidet über WB, Nominier. der Kader, Teilnahm. an Weltcups etc. / Lizenz BDR und Starterbuch OL sind gleichgestellt und Voraussetzung zum Start an BRL oder der DBE bzw. intern. Starts / MBO wird international durch den DTB vertreten / Mitgliedschaft in IOF-Kommission wird durch den DTB angestrebt und getragen werden / Das einheitliche Auftreten (Trikots) der deutsch. MBO-Nationalmannschaft. wird vom BDR unterstützt.	<u>für den DTB:</u> Zacharias-Vizepräsident DTB, H. Breckle, M. Höfer-beide TK OL; <u>für den BDR:</u> K. Schütze-GF d. BDR, B. Meyer-Referat Leistungssport BDR, St. Liehr - Vors. der FK MBO, H. Karl-Vors. d. Trainerrates MBO	Frankfurt,beim DTB

[102] OL-Information Nr. 106, Ausgabe November 2000, S.14

[103] unterschrieben wird er (endlich) 2007

[104] Radsport, Off. Organ des BDR, 2001,

Nr.14, Seite 9: Sylvia Schenk wird neue BDR-Präsidentin. Sie erwähnt unter Überschrift „Sportentwicklung" das Mountain Bike Orienteering, und in diesem Zusammenhang auch den Deutschen Turnerbund und

Nr. 35, 28.08.01, S. 15: Die MBO-Bundes-Rangliste 2001 (Zwischenstand) und ein kommentierender Beitrag dazu werden veröffentlicht.

[105] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Protokoll v. 9.2.2001

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2001	Massive Proteste von 3 MBO-Sportler, u.a. wegen nicht regelkonformer Freigabe des Wettkampfgeländes vor der Deutschen Besten-Ermittlung (Vorwurf der Begünstigung von Aktiven des ausrichtenden Vereins)	Axel Deinert und Carsten Ludwig aus Werdau sowie Jens Rabe aus Dresden [106] [107]	deutschlandweit
2001	Inkraftsetzung der WB nach Maßgabe des BDR n [108]	BDR	Frankfurt am Main
2002	Sukzessive Veränderung des Sportart-Kürzels MBO in MTBO [109]	Fachkommission MBO	deutschlandweit, aber auch international
2002	Installation des envia-aqua-Cups, auf Basis eines Sponsoren-Vertrag – eine wertvolle Förderung der Sportart für die kommenden Jahre	Steffen Liehr	[110] [111] [112] [113]
2002	Gründung des Fördervereins Mountainbike-Orienteering e.V. [114] [115] [116]	Erster Vorsitzender: Swen Vogel-Zwickau	Zwickau

[106] Email vom 19.9.2001: Obwohl durchaus zu den Favoriten gehörend, erklärten diese Sportfreunde öffentlich, dass sie deshalb nicht starten würden. Ausrichter war die VfK Blau-Weiß Leipzig, Abt. Radsport, Leiter: Siegfried Klein

[107] Eine Disziplinarmaßnahme wird in der Folge sowohl gegenüber den 3 Sportlern als auch gegenüber der ausrichtenden Gemeinschaft durch den Fachausschuss ausgesprochen

[108] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, WBMBO_2001[1].pdf vom 28.10.2009

[109] In Anlehnung an den international üblichen Sprachgebrauch, bei dem sich für das Sportgerät >Mountain Bike< die Abkürzung MTB durchgesetzt hatte und unter Hinzufügung des –O- für Orienteering. In logischer Folgerung setzte sich dann allmählich für die Sportart >Mountain Bike Orienteering< das Kürzel MTBO, auch international durch (mitunter ist auch die Schreibweise MTB-O in div. Quellen zu finden).

[110] „RADSPORT in Sachsen“, Nr. 02/2003, S. 18

[111] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Internetauftritt.ppt v. 9.2.2001

[112] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Sponsoringvertrag v. 19.3.2002

[113] Carsten Ludwig - sponsoring 2002.doc: Protokoll Wettkampfgestaltung und Präsentation des Sponsors Grünheide Feb. 2002

[114] gegründet am 17.11.2002, weitere Vorstandsmitglieder: Hendrik Karl und Jens Klopfer

[115] Datensammlung Steffen Liehr-Febr 2017, Email v. 29.11.2002

[116] SatzFörderv060522.pdf

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2002	Der DTB/TK OL konstatiert eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit BDR/FA MBO	[117]	Frankfurt/M
2002	Erste Weltmeisterschaft in Frankreich [118] Teilnehmer: Axel Deinert, Carsten Ludwig, ...?... Teamleiter: Hendrik Karl	Ligue Ile-de-France de Course d'Orientation in Partnership with the French Orienteering Federation (FCO) and under the auspices of the IOF	Fontainbleau / Frankreich
2002	Massierte Kritiken an der Nominierungspraxis für internationale Starts, dem Erscheinungsbild des MBO, Ost-West-Problemen und mangelnden Teilnehmerzahlen	Falk Wenzel – USC Leipzig	[119]
2003	Zusammenarbeit zwischen BDR und DTB betr. MBO muss auf Leitungsebene besser werden	Prof. Dr. Dietmar Junker, Präsident des SRB	[120] [121]
2004	Anke Dannowski aus Dresden wird erste deutsche Weltmeisterin im MBO auf der Langen Distanz; [122]		Ballarat / Australien [123]
2004	Zunehmende Probleme mit der Finanzierung und der Nachwuchsarbeit im MBO	Prof. Dr. Dietmar Junker, Präsident des SRB	[124]

[117] Schreiben DTB/Trainerrat OL an BDR/Bundesfachwart MBO

[118] 2. – 7. Juli 2002

[119] Email v. 14.11.2002 an den BDR-Bundesfachwart MBO, Steffen Liehr sowie an Hendrik Karl und Axel Deinert

[120] Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Sächsischen Radfahrerbundes, vorgetragen von dessen Präsidenten auf der Bundesversammlung des SRB; „Radsport in Sachsen", Nr. 01/2003; S. 8

[121] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Allgemeines zur Unterkommission MBO im BDR.doc, 14.11.2003

[122] weitere Starter bei diesem Event: Antje Bornhak (LV Deggendorf) - Platz 3 auf der Lang-Distanz; Ronny Klinke (Dresden) und Axel Deinert (Werdau

[123] ca. 100 km westlich von Melbourne

[124] Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Sächsischen Radfahrerbundes, vorgetragen von dessen Präsidenten auf der Bundesversammlung des SRB; „Radsport in Sachsen", Nr. 01/2004; S. 6

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2005	Die deutsche MBO-Damen-Mannschaft wird Staffel-Weltmeister [125]	Anke Dannowski (ESV Dresden), Gerit Pfuhl (RSV Sehmatal) und Antje Bornhak (LV Deggendorf)	Banska Bystrica / Slowakei
2005	Wiederholt Schwierigkeiten mit der Forstbehörde eines Bundeslandes betr. Durchführung von MTBO-Aktivitäten (wegen angeblich zu erwartender Waldschäden) im Raum Westfalen	Bielefelder Umweltbehörden	[126]
2005	Installation eines • Koordinator MBO von Seiten des BDR und eines • Verantwortlichen für MBO von Seiten der Technischen Kommission Orientierungslauf des DTB Beide sind obligatorisch Mitglieder des Fachausschusses MBO beim BDR	BDR-FA MBO / DTB, TK OL	Frankfurt/Main [127]
2006	Die elektronische Wettkampf-Kontrolle und -Auswertung auf Basis von „SportIdent" hat sich voll durchgesetzt und hat zu zügigeren Veranstaltungsabläufen geführt	MBO- und OL-Vereine	deutschlandweit
2006	Erste Europa-Meisterschaft im MBO	Teilnehmer: Anke Dannowski, Sylvia Thomas; Gerit Pfuhl; Lydia Jahn, Tobias Valenta; Hendrik Heß; Falk Wenzel; Holger Mager; Teamleiter: k.Q.	Warschau / Polen [128] [129]

[125] Weitere Starterinnen und Starter: Sylvia Thomas (OL-Team Wehrsdorf), Holger Mager (Dresden), Harald Männel (OL-Team Wehrsdorf), Hendrik Heß (RSG Stollberg), Mark Huster, Thomas Hartung (beide Sachsen `90 Werdau); Im Einzel-Wettbewerb der WM belegt Anke Dannowski Platz 3; Teamleiter: Maxim Reichardt

[126] 2 Beiträge in der Zeitung „Neue Westfälische" vom Dez. 2005, MBO-Aktivitäten der ASG Teutoburger Wald betreffend (Peter Gehrmann)

[127] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Geschäftsordnung FK 2005.doc, 28.11.2005

[128] „Radsport in Sachsen", Nr. 05/2006, S. 16

[129] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, DBMTBO_2006_V20 geänd. Schoppe Jan 2006.doc

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2007	Es gibt immer noch keine klaren Verantwortlichkeiten zwischen BDR und DTB TK OL, sodass die Sportart an Entwicklungstempo verloren hat [130]	SRB-Präsident Harald Redepenning [131]	Zinnwald / Osterzgebirge
2007	Das IOF veröffentlicht die „Internationale Spezifikation für MTBO-Karten 2007)"	IOF	[132]
2007	50 Jahre erste DDR-Meisterschaften im Geländefahren werden gefeiert [133] [134]	Ausrichter: ESV Bitterfeld	Radis / Dübener Heide, Peter Wifling und Mario Klammt
2007	Der Sächsische Radfahrerbund übernimmt erstmalig das international genutzte Kürzel –MTBO- für die Sportart in seiner Zeitschrift [135]	SRB, Redaktion der Zeitschrift „Radsport in Sachsen"	Leipzig

[130] „Radsport in Sachsen", Nr. 03/2007, S. 15

[131] „Radsport in Sachsen", Nr. 01/2007; S. 8; „.....im Leben der MBO-Familie, die zwar existiert, aber in Deutschland immer noch keinen richtigen Vater hat...." (siehe u.a. auch „Radsport in Sachsen", Ende 2000: Gerhard Rohr – „Wo ist der Platz des MBO?")

[132] Digit. Datenbestand >GOF-/mtbo-Archiv, g.rohr-leipzig<, InternSpecif MTBOrient Maps 2007[2].pdf; Originaltitel „International Specification for Mountain Bike Orienteering Maps (2007) – Standard für derartige Karten

[133] „Radsport in Sachsen", Nr. 01/2007, S. 17

[134] „Radsport in Sachsen", Nr. 03/2007; S. 16 ff.

[135] „Radsport in Sachsen", Nr. 1/2007, S.16 ff.

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2007	Das Ausverhandeln des seit 2001 in der Diskussion befindlichen Vertrages über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des MTBO zwischen dem BDR und DTB geht in die nächste Runde [136]	<u>für den DTB:</u> Sybille Richter-Vizepräsidentin DTB, Hans Breckle-TK-Vors. OL, Hans Blauhut-hauptamtl. Mitarb. im Ber. Sport/ Wettkämpfe <u>für den BDR:</u> Friedrich K. von Schulz-Hausmann-Vizepräsid. Sportartentwicklung beim BDR, St. Liehr – Koordinator MTBO, Hans Schütze-Fachwart des SRB. Hendrik Karl-Stellv. Vors.. MTBO	Berlin
2007	„…Obwohl …. Deutschland, welches …als Mitbegründerland des heute weltweit betriebenen Mountainbike Orienteering (MTBO) gilt, …..inzwischen weit mehr als 30 Länder diese Sportart national mit Landesmeisterschaften bestreiten, fällt es dem MTBO schwer, ……..in Deutschland … an Breite zu gewinnen. ……“ [137]		

[136] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Protokoll BDR-DTB vom 04.10.2007

[137] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Bericht MTBO 2007.doc vom 14./25.01.2007

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2007	**Abkommen** zwischen dem **Bund Deutscher Radfahrer** und dem **Deutschen Turnerbund** wird geschlossen. [138] [139] [140] **<u>Kernthesen:</u>** ▪ Einig in der Auffassung, dass die Sportart in Deutschland eine Förderung erfahren muss ▪ Einig in dem Bestreben in guter Freundschaft und gegenseitiger Achtung diese Aufgabe gemeinsam durchzuführen **<u>Wesentliche Feststellungen:</u>** ▪ Orientierung auf erzieherische Aufgabe und sportliche Leistung ▪ Keine Änderung der derzeitigen Organisationsformen; Unter dem DTB gibt es einen paritätisch mit Mitgliedern des BDR und des DTB gebildeten FA. Den Vorsitz hat Steffen Liehr. Der Vorsitzende ist Mitglied im BDR und DTB. ▪ Fachliche Aufgaben, national und international werden durch den FA MBO bewältigt; fachpolitisch in Rücksprache mit der Genehmigung des Bereichsvorstandes Sportart-Entwicklung unter Leitung des Vizepräsidenten/in Sport des DTB ▪ An den derzeitigen Mitgliedschaften ändert sich nichts ▪ Startrechte und Strafen werden gegenseitig anerkannt **<u>Weiteres:</u>** - Die alte Kommission MTBO entspricht den Vertragsbedingungen und bleibt erhalten. Steffen Liehr übernimmt den Vorsitz; weitere Mitglieder: Jens Rabe, Peter Schmidt, Hagen Haupt - Die Wettkampf- und Durchführungsbestimmungen bleiben weiterhin gültig. - Olaf Kaden wird als Koordinator Spitzensport nominiert	BDR – Rudolf Scharping DTB – Rainer Brechtken	Frankfurt am Main
2007/08 -uDL-	Aus den Deutschen Bestenermittlungen werden endlich Deutsche Meisterschaften [141]		Präsidium des BDR

[138] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Vereinbarung DTB BDR.jpg v. 01.06.2007

[139] mtbo-news 1-08 (Stand 13.4.2008; Quelle: http://www.mtb-orienteering.de

[140] Digit. Datenbestand >GOF-/mtbo-Archiv, g.rohr-leipzig<, Protokoll DTB/BDR v. 16.09.2006: „…Für 2009 ist die Einbindung….in das Internat. Deutsche Turnfest geplant…..“; Kommentar: Damit würde Realität, was 1969 beim Turn- und Sportfest der DDR 1969 in Leipzig scheiterte! g.rohr

[141] Digit. Datenbestand >GOF-/mtbo-Archiv, g.rohr-leipzig<, Bericht d. Vorstandes des Fördervereins mtbo v. 6.9.2008; Zitat: „….Betrachtet man die Schwierigkeiten vergangener Jahre, in denen wir vergeblich versucht haben, eine Heimat im BDR zu finden, so kann man es quasi als Erfolg verzeichnen, nun offiziell im DTB verankert zu sein. Andererseits ist die Antwort auf die Frage: Was hat es uns gebracht?, schnell gegeben. Wir sind weiterhin auf unsere Eigeninitiative angewiesen. Sowohl in finanzieller, als auch in administrativer Unterstützung können wir keinerlei Verbesserung sehen. …“

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2008	Situation im MTBO – 2 Zitate: „…MTBO in Sachsen eine feste Größe …."; „…stark rückläufige Nachwuchsentwicklung…"		[142]
2010	• „…..Kontinuierlich nimmt die Anzahl der Ausrichter und Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet zu….." • „ …… MTBO-Marathonrennen, bilden mit mehreren hundert Startern, mittlerweile starke Teilnehmerzahlen mit großem Potenzial an interessierten Mountainbikern….." • „ ….. Auf Internationalem Terrain haben sich aber unsere Senioren(innen) leistungsstark etabliert. …… National stellen heute die Seniorenklassen meistens die stärksten Starterfelder." • „…Kontinuierliche Nachwuchsarbeit gibt es leider nur in sehr wenigen Vereinen. …." • „….Wichtige Potenziale werden in der Weiterentwicklung des Wettkampfwesens, sowie der Öffentlichkeitsarbeit gesehen. ….." • „….Als unbedingtes Ziel, sollte in Zukunft die Austragung einer WM in Deutschland angestrengt werden, um der Entwicklung Schub zu verleihen. …" • Die Bundesranglistenserie erlebte 2010 sowohl einen Rekord in der Teilnehmerzahl, als auch bei der Zahl der teilnehmenden Vereine. Berücksichtigt ist dabei noch nicht die starke Zunahme der MTBO-Veranstaltungen, welche nicht als Bundesranglistenrennen in ganz Deutschland stattgefunden haben.		[143] [144] [145]
2010	Weltmeisterschaft MTB Orienteering Championships 2010, AK M50 1. Harald Männel; 5. Sergej Sonnenberg [146] [147]		Danzig/Polen

[142] „Radsport in Sachsen", Nr. ?/2007, S. 8

[143] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Jahresbericht Mountainbike Orienteering 2010.doc, 11.10.2010

[144] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Jahresbericht 2010 MTBO.docx, 13.03.2011

[145] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Berichtsheft_BHV_2011_Wiesbaden27.03.2011[1].pdf, 31.3.2011

[146] http://orienteering.org/events/?event_id=94

[147] Der Wettbewerb bestand aus einer 3-tägigen Veranstaltung mit einem Jagdbeginn am dritten Tag.

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2013	• „....Die deutsche MTBO-Szene bekommt immer eine kontinuierliche, anspruchsvolle Wettkampfsaison, unter schwierigen Rahmenbedingungen hin und das ohne große Probleme - dafür aber mit vielen Mühen. .....Durch die stark gestiegene Anzahl regionaler MTBO-Rennen .....“ • „.....Aus dieser Situation wurde der Ansatz entwickelt, für 2014 über 7 Wertungsrennen die Deutsche Meisterschaft/Deutsche Bestenermittlung auszutragen. Das heißt für 2014, dass es keine umfangreiche Bundesranglistenserie gibt, sondern diese Rennserie zum Austragen der Nationalen Titel verwendet wird.....“		[148]
2014	Der Landesfachwart für das MTBO in Sachsen wird für sein jahrzehntelanges Engagement zum Ehrenmitglied des SRB ernannt.	Hans Schütze - Fraureuth	[149]
2015	• „.....So kommt der Fachausschuss für 2015 wieder zur Entscheidung, die Meisterschaft / Bestenermittlung und die Bundesranglistenserie wie gewohnt separat auszurichten. ...“ *(Bezug auf die betr. Entscheidung 2013; g.rohr)* • Die Nachwuchsentwicklung bleibt unser Sorgenkind. • **2014 wurden von vielen Sportlern und Vereinen der Orientierungssportszene starke Aktivitäten zur Gründung eines eigenständigen Deutschen Orientierungssport Verbandes unternommen**. [150]		[151] [152]

[148] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Jahresbericht MTBO 2013.docx, 21.01.2014

[149] 66. Bundestag des SRB, „Radsport in Sachsen“, Nr. 2/2014, S. 4

[150] Der Gedanke ist nicht neu! Den gab es schon in den 60-er Jahren im DDR-Orientierungssportbereich, also sowohl unter GOF-Sportlern als auch bei den OLern.

[151] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Jahresbericht 2014 MTBO.docx, vom 13.01.2015

[152] Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Jahresbericht 2015 MTBO.docx, vom 16.01.2016

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*
2016	**Neue Webpräsens** der Orientierungssportarten in Deutschland geplant **Inhalt:** **Zusammenschluss der 4 Orientierungs-Sportarten unter einem gemeinsamen Web-Portal** [153]		deutschlandweit
2016	• MTBO-WM in der Region Aveiro / Portugal in vier verschiedenen Disziplinen ausgetragen. Das deutsche Team erreicht vier Top 20-Platzierungen (Anke Dannowski, Ulf Uhlemann, Hendrik Hess und Mark Huster) • „.....läuft die Bewerbung für 2019 zur Austragung eines Weltcups der Elite, gekoppelt mit der Senioren-Weltmeisterschaft in Deutschland....“ • „....Höhepunkte der nationalen Rennsaison waren die Austragung von 11 Bundesranglistenrennen, welche erstmalig als „MTBO-Deutschland-Cup“ ausgetragen wurden ...“ • „...Erfolgreich ist vor allem der Zuwachs an Nachwuchs-Aktivitäten ....“ • „.....Der Fachausschuss MTBO sieht durchaus auch das große Potenzial für die Sportartentwicklung, alle Orientierungssportarten in einem Verband zu bündeln. Es wird den Gremien des BDR vom Fachausschuss MTBO empfohlen, erneut die organisatorische Zukunft des MTBO-Sportes mit den Verantwortlichen des DTB gemeinsam zu diskutieren und die Potenziale zu evaluieren. • Für die weitere Entwicklung des MTBO-Sportes in Deutschland ab 2017 wird Sebastian Anders als Koordinator MTBO zur Wahl vorgeschlagen. [154] [155]		

153 http://www.mtb-orienteering.de , Eintrag 16.11.2016 21:10;
Zitat: „ Die 4 Disziplinen des Orientierungssports OL, MTBO, Ski-O und Trail-O, wie sie international bei der Orientierungs-Föderation (IOF) verankert sind, sowie der 2014 gegründete Deutsche Orientierungssport Verband (DOSV) sind bestrebt eine gemeinsame Webpräsens zu schaffen. Die Startseite der Homepage soll dabei ein gleichberichtigtes Nebeneinander der Orientierungssportarten wiederspiegeln, während disziplinspezifische Unterseiten von den jeweiligen Verantwortlichen betreut werden sollen. Zur Umsetzung des Vorhabens wurde ein finanzieller Rahmen von 8000€ angesetzt. Daher gibt es einen Spendenaufruf zur Deckung der Finanzen aus der Orientierungssportszene. Die besondere Situation in Deutschland, dass es keinen eigenen Orientierungsverband gibt, wie in anderen Mitgliedsländern der IOF, führte zu verschiedenen Verbandszugehörigkeiten und getrennten Internetauftritten, von OL (DTB) und MTBO (BDR). Ski- und Trail-O sind in Deutschland, teilweise den Witterungsverhältnissen geschuldet, eher kleinere Szenen ohne eigene Homepage. Verschiedene Schwierigkeiten wie die Starterlaubnis bei Verbandsmeisterschaften und der Umstand dass nur ein Verband (DTB) Vertreter bei der IOF sein kann, führten z.B. zu einem Verbändevertrag BDR-DTB, Eine größere Autonomie und Gemeinsamkeit des Orientierungssports strebt der DOSV innerhalb der Rahmenordnung des DTB an. Dazu wurde beschlossen eine gemeinsame Website zu schaffen. Die Konzeption von Daniel Härtelt wurde diskutiert und zur Umsetzung freigegeben. Interessierte können das Konzept beim Webteam anfragen. Die Umsetzung soll von professionellen Entwicklern geleistet werden, gern gesehen sind natürlich Entwickler mit entsprechendem O-background. Der Spendenaufruf gilt zunächst bis zum 4. Dezember, gespendet werden kann an den Förderverein OL oder den MTBO Förderverein mit dem Stichwort "Homepage Orientierungssport". Bislang (Stand 15.11) sind 1300€ zusammengekommen.“

154 Datensammlung Steffen Liehr, Febr 2017, Bericht Anke WM 2016.docx, vom 07.08.2016

155 Datensammlung Steffen Liehr, Febr. 2017, Jahresbericht 2016 MTBO.docx, vom 15.01.2017

- Geländefahren (GF)
- Touristisches Geländefahren (TGF)
- Gelände-Orientierungsfahren (GOF)
- Mountain-Bike Orienteering (MBO/MTBO)

in der DDR und in Deutschland gesamt

a	*b*	*c*	*d*

2017

Wir feiern:

- **60 Jahre Meisterschaften**

und

- **50 Jahre Ranglistenwertung**

anlässlich des

9. Treffs der Alt-GOF-er/MTBO-er [156]

01.09. bis 03.09.2017

Bitterfeld / Dübener Heide

[156] 1. Treff: 1989 - Leipzig (P. Simon,. W. Mildner); 2. Tr.: 1997 - Leipzig (G. Rohr, S. Hollmann); 3. Tr.: 2000– Halle/S. (G. Pötzsch); 4. Tr.: 2004 - Blankenhain (R. Heeg); 5. Tr.: 2009 – Werdau (Hans Schütze); 6. Tr.: 2011 – Leipzig (Peter Simon, W. Mildner, G. Rohr); 7. Tr.: 2013 – Dresden/Bad Schandau/Pirna (Peter Schmidt, Jens Rabe); 8. Tr.: 2015 - Werdau (Jens Klopfer); Außerdem: 2007 – Radis: 50 Jahre erste DDR-Meisterschaften im Geländefahren wurden u.a. mit einem Traditions-GOF in der Dübener Heide gefeiert (P. Wifling und M. Klammt)

Weitere im Text verwendete Abkürzungen:

- - k.Q. - derzeit keine (weiteren) Quellen
- - uDL - ungenaue/unklare Datenlage